

Blumen der Erinnerung

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: Gedenken zur Befreiung Deutschlands in Sandbostel

SANDBOSEL. In einer eher spontanen Veranstaltung gedachten am 8. Mai Vertreter des Bremervörde Ortsverbandes Bündnis90/Die Grünen, von „Fridays for Future“ sowie der Stiftung Lager Sandbostel dem 75. Jahrestag der Befreiung Deutschlands vom Faschismus.

Der auf Kreisebene sowie in Bremervörde aktive Reinhard Bussenius gedachte in seiner Funktion als Kreistags- und Stadtratsabgeordneter von Bündnis90/Die Grünen in einer Ansprache zum 75. Jahrestag des Kriegsendes auf dem Lagerfriedhof in Sandbostel der vielen Opfer des Krieges.

Bussenius forderte, dass das Gedenken kein reiner historischer Akt sein darf: „Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg. Das ist ein politischer Auftrag, den wir sehr ernst nehmen müssen.“ Deshalb werde für Abrüstung statt Aufrüstung gekämpft, sowie für ein Herunterfahren der Rüstungsexporte, statt für weitere Steigerung.

Schließlich hat der vor 75 Jahren beendete Zweite Weltkrieg das Opfer von Millionen von Menschenleben gefordert. Es starben unzählige von unschuldigen Kindern, Frauen, Männern; zudem Soldaten und Gefangene aus vielen Nationen, Millionen jüdischer Mitbürger, Sinti und Roma, sowie politische Gefangene. Auch im Kriegsgefangenenlager Stalag

» Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg. Das ist ein politischer Auftrag, den wir sehr ernst nehmen müssen. «

Reinhard Bussenius, Bündnis 90/Die Grünen



Reinhard Bussenius von den Grünen (links) hielt eine Ansprache, Ronald Sperling von der Gedenkstätte Lager Sandbostel legte auf der Kriegsgräberstätte in Sandbostel ein Blumengebilde nieder.

Foto: Poppo

X B in Sandbostel sowie in vielen anderen Lagern kamen Menschen um. Bussenius: „Dieser Tag erinnert uns an die Verpflichtung, immer wieder für die Wahrung der Grundrechte einzutreten.“ An der

eher spontan vom grünen Ortsverband Bremervörde initiierten

Gedenkveranstaltung nahmen neben Bussenius Lukas Hinz als Vertreter von „Fridays for Future“, Jochen Hake als Sprecher des Grünen Ortsverbandes Bremervörde sowie Ursel Trescher und Gisela Bussenius teil.

Zudem legte Ronald Sperling, wissenschaftlicher Dokumentar der Gedenkstätte Lager Sandbostel ein Blumengebilde zum Gedenken nieder. Die Gedenkstätte Lager Sandbostel hat in diesem Jahr vorab bereits auf 17 von ins-

gesamt 90 bekannten Friedhöfen mit Gräbern von Kriegsgefangenen und KB-Häftlingen aus dem Stalag XB Sandbostel Blumen und Gestecke niedergelegt und sich damit an der Aktion einer Initiative aus Stade beteiligt, die seit mehreren Jahren dazu aufruft, den 8. Mai als den Jahrestag der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht und dem Ende des nationalsozialistischen Dritten Reichs zu begehen.

www.stiftung-lager-sandbostel.de